



Startseite / Taufe in Ratingen



Nur eine Woche nach der letzten Taufe konnten sich die Gemeindemitglieder in Ratingen wieder über einen Täufling freuen. Dem Gottesdienst, den der Gemeindevorsteher und Onkel des Täuflings Felix Priester Marc-Christoph Rattay hielt, lag das Bibelwort aus 1.Johannes 4,16 zugrunde: „Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“

Priester Rattay erläuterte in seiner Predigt die Liebe Gottes: nach der Schöpfung der Welt, hat Gott Menschen gemacht, welche die Liebe in sich tragen, Jesus Christus hat aus Liebe zu den Menschen das Opfer gebracht und ist am Kreuz gestorben. Der im Pfingstengeschehen offenbar gewordene Heilige Geist tröstet, ermahnt und führt zur Erkenntnis.

Gott möchte mit den Menschen wieder ewige Gemeinschaft haben und sie bis dahin begleiten. Schon im Zwischenmenschlichen ist es so, dass man einander auch ohne Worte verstehen kann - dies soll auch in geistiger Hinsicht in der Beziehung mit Gott so sein.

Priester Gedig sprach im Mitdienen die Eltern an: sie werden ihm sicherlich zustimmen, dass man mit Kindern viel erlebt, dass man nur mit Liebe tragen kann. Diese Liebe ist immer da. Auch sehe man Menschen oft an, wie sie miteinander umgehen, sprechen und sich geben, dass viel Liebe in ihnen ist.

Taufe werde auch beschrieben mit dem Bund eines guten Gewissens mit Gott. Bei der Taufe komme Gott dazu und sage, ich komme mit! Ich bleibe bei dir und werde immer für dich da sein. So wie auch die Eltern immer für die Kinder da sein werden.

Zur Taufhandlung wurde Felix Lindner von seinen Eltern vor den Altar getragen. Es ist schön gewordener Brauch in Ratingen, dass dem Täufling von den Kindern der Sonntagsschule ein Lied gesungen wird. Felix haben sie zu seiner Taufe das Lied „Mögen Engel dich begleiten“ mit Freude vorgetragen.

**17. Juni 2022**

Text: Angelika Neumann, Rüdiger Heinrich

